

Medienmitteilung

Bern, 8. Dezember 2015 / hac

Neue Buslinie ins Inselareal feierlich eröffnet

Fahrplanmässig verkehrt er ab 13. Dezember, feierlich eröffnet wurde er bereits am 8. Dezember: der neue Inselbus, der das Universitätsspital durch mehrere Haltestellen direkt erschliesst.

Am Dienstag, 8. Dezember, durchschnitten Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer, Gemeinderätin Ursula Wyss und der Geschäftsleitungs-Vorsitzende der Insel Gruppe AG, Holger Baumann, das symbolische Band und machten damit den Weg frei für die neue Buslinie.

Segen für die Patientinnen

Regierungsrätin Barbara Egger bezeichnete die neue Busverbindung als „frühes Weihnachtsgeschenk für alle Menschen, die hier auf dem Areal unterwegs sind“, und als Segen für die Patientinnen und Patienten, weil der Besuch jetzt mehr Zeit habe für sie. Die Vorsteherin der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern zeigte sich zudem überzeugt, dass das Inselspital als „Hot Spot für hochklassige Medizin“ dereinst noch mehr öffentlichen Verkehr brauchen werde: „Ich werde nicht die letzte Berner Verkehrsdirektorin sein, die hier eine neue ÖV-Erschliessung feiern darf.“

Laut Gemeinderätin Ursula Wyss ist heute ein Freudentag für BERNMOBIL, auf den das Unternehmen seit vielen Jahren gewartet hat. Bei der Ausgestaltung der neuen Haltestellen auf dem Inselareal habe die Stadt eng mit den Behindertenorganisationen zusammengearbeitet. Die Erfahrungen mit der Hindernisfreiheit flossen in die allgemeine Haltestellen-Projektierung ein. Der Inselbus sei auch eine Vorinvestition in die Stadtentwicklung. Die verlängerte 11er-Linie soll dereinst das neue Warmbächli-Quartier auf dem Gebiet der ehemaligen Kehrrechtverbrennungsanlage erschliessen.

Laut Holger Baumann, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Insel Gruppe AG, verkürzt sich der Weg von der Bushaltestelle zum Infoschalter des Inselspitals von 310 auf 70 Schritte: „ein Quantensprung“. Die 5,5 Millionen Franken, die das Inselspital an das Projekt beigesteuert habe, seien „gut investiertes Geld, denn die ÖV-Erschliessung des Areals ist Teil unserer langfristigen Entwicklungs-Strategie mit dem Masterplan, den die Abstimmenden der Stadt Bern im Frühling gutgeheissen haben.“

Neue Arbeitsteilung zwischen Bus und Postauto

Die neue Linienführung der Linie 11 ist auf dem städtischen Bernmobil-Netz die grösste Änderung des diesjährigen Fahrplanwechsels. Ab Sonntag, 13. Dezember biegt der 11er-Trolleybus beim Inselplatz links in die Freiburgstrasse ein und hält neu vor der Lindenapotheke, dem Bettenhochhaus und beim Friedbühlkreisel.

Die Haltestellen Inselplatz stadtauswärts (vor der FH Gesundheit) und Bremgartenfriedhof werden wie bisher durch die PostAuto-Linie 101 versorgt. Neu hält das Postauto auch bei der bisherigen Bernmobil-Haltestelle Güterbahnhof, die das VonRoll-Areal der Universität Bern erschliesst. Während der Hauptverkehrszeiten von Montag bis Freitag verkehren zusätzliche Postautos auf der Kurzstrecke Postautostation-Schanzenstrasse-Inselplatz-Güterbahnhof. Die Umsteigewege zu den Bahnlinien von SBB und BLS verkürzen sich dank der attraktiv gelegenen Haltestelle Schanzenstrasse. An der Haltestelle Schanzenstrasse bestehen gute Umsteigeverbindungen auf das städtische Bus- und Tramnetz.